



## We Guide You!

Eine Begegnung mit dem Festival Ars Electronica 2008

Passend zum Festivalthema „A New Cultural Economy“ steht das diesjährige Vermittlungsprogramm ganz unter dem Motto „Wissen für alle“.

Spezifische Angebote ermöglichen interessante Einblicke in aktuelle Entwicklungen in Kunst, Technologie und Gesellschaft, schaffen aber auch Platz für ganz individuelle Zugänge und Sichtweisen.

Dank eines Fernsightings der Fachhochschule St. Pölten wird es dieses Jahr zudem möglich sein, von zu Hause aus einen Rundgang durchs Festival zu starten.

Kinder machen sich, ausgestattet mit digitalen Aufnahmegeräten, auf eine Entdeckungstour quer durchs Festivalgelände, um dabei ihre ganz persönlichen Eindrücke zu sammeln. Diese können später allen Daheimgebliebenen online präsentiert werden – eine neue Perspektive auf internationale Medienkunst.

Erwachsene erleben das Festival Ars Electronica in dialogischen Führungen durch die verschiedenen Ausstellungsorte. Hier gilt es, mehr zu erfahren über den diesjährigen Untertitel „Wenn Eigentum an seine Grenzen stößt“. Globale Fragestellungen rund um kollektives Wissen, geistiges Eigentum, Open Source versus Patent- und Urheberrechte werden ebenso thematisiert wie eine lokale Linzer Initiative, die gratis Webspaces für alle StadtbewohnerInnen durchsetzen möchte. Die Vielfalt künstlerischer Produktionen regt zu Diskussionen an und lädt zu einer intensiven Auseinandersetzung ein.

Für FreundInnen des „Do It Yourself“-Gedankens stehen zusätzliche Angebote zur Verfügung, sich auf spannenden Pfaden selbstständig durch die Festivallocations zu bewegen. Im Sinne von „Show us your festival!“ können Impressionen aller Art, Wegbeschreibungen und persönliche Erfahrungen der gesamten Festivalcommunity zur Verfügung gestellt werden – als Plattform für individuelle Zugänge zum Festivalprogramm und Ausgangspunkt für wieder neue Festivalerobungen in einem.

Text: Gerid Hager und Susi Windischbauer